

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 31.01. bis 06.02.2005

Nummer: 05

Anfangs verhältnismäßig mild und zeitweise sonnig

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis in die Wochenmitte hinweg befand sich Norddeutschland zwischen einem westeuropäischen Hoch und tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und Nordskandinavien im Einflussbereich von meist wolkenreicher und verhältnismäßig milder Meeresluft. Erst zum Wochenende verstärkte sich ein Hoch über Osteuropa und bei freundlichem Wetter gelangte kalte Festlandsluft in den Bereich. Von Montag bis Freitag kam es besonders in Niedersachsen und Schleswig-Holstein zeit- und gebietsweise zu Niederschlägen von recht unterschiedlicher Intensität. Am Wochenende blieb es in Norddeutschland allgemein niederschlagsfrei. Mit Wochensummen des Niederschlags zwischen 0,1 und 0,3 mm im Ostseeküstenbereich und etwas über 13 mm im Raum Osnabrück fiel in der Berichtswoche verbreitet 1 bis 12 mm Niederschlag weniger als im langjährigen Mittel üblich. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 4 mm war die klimatische Wasserbilanz in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern meist schwach negativ, in Niedersachsen vielfach schwach positiv. Die Bodenfeuchte änderte sich nur wenig und so blieben die Böden verbreitet sehr nass, örtlich auch wassergesättigt. In vielen Bereichen Norddeutschlands herrschten besonders auf mittleren und schweren Standorten Probleme bei der Befahrbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen. Die Wochenmitteltemperaturen lagen in der Luft mit Werten zwischen 0,6°C in Ueckermünde und 4,2°C in Emden verbreitet 1 bis 2 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen 1 und 6 °C, nur am Sonntag blieben sie mit 0 bis -3°C verbreitet unter dem Gefrierpunkt. Von Montag bis Sonnabend stiegen die Tageshöchsttemperaturen meist auf 4 bis 7°C, am Sonntag nur noch auf 1 bis 4°C. Nachts gingen die Lufttemperaturen auf Werte zwischen +5 bis -2°C zurück. In der Nacht zum Sonntag herrschte allgemein Frost zwischen -2 und -7°C, in Erdbodennähe wurden Tiefstwerte zwischen -5 und -10°C gemessen. Damit konnte der Frost im Laufe des Wochenendes bei unbewachsenen Böden vielfach 5 bis 10 cm tief in die Krume eindringen. Besonders am Dienstag sowie am Wochenende schien die Sonne vielfach für längere Zeit und so ergaben sich Wochensummen des Sonnenscheins zwischen 16 und 27 Stunden. Dies bedeutet für den Norddeutschen Raum einen allgemeinen „Sonnenscheinüberschuss“, der zwischen 6% im Raum Osnabrück und über 80% in Vorpommern lag.

Aufgrund der in der Luft und in der Krume meist deutlich unter der 5-Grad-Marke liegenden Tagesmitteltemperaturen herrschte während der Berichtswoche in der Winterung absolute Vegetationsruhe.

Feldarbeiten

Jahreszeitlich und witterungsbedingt ruhten die Feldarbeiten weiterhin. Nur vereinzelt wurde flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht und gebietsweise Knickpflege durchgeführt.

Ausblick

Anfangs freundlich mit Tagestemperaturen um 3°C, nachts Frost zwischen 0 und -5°C, in der zweiten Wochenhälfte überwiegend starke Bewölkung und zeitweise Regen, zum Wochenende hin auch mit Schnee oder Graupel vermischt. Höchsttemperaturen 5 bis 10°C, Tiefsttemperaturen 1 bis 5°C. Von Südost auf westliche Richtungen drehender und zum Wochenende stark böig auffrischender Wind.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.9	1.4	23.2	158	1.3	-10	2	-1
St. Peter-Ording	3.2	1.5	24.5	185	1.3	-9	2	-1
Schleswig	2.7	1.2	23.9	159	0.4	-12	3	-3
Kiel	2.5	0.8	20.1	134	0.6	-9	3	-3
Quickborn	2.7	1.6	23.6	173	1.5	-9	3	-2
Lübeck	2.2	0.8	23.6	156	0.9	-6	3	-2
Cuxhaven	3.7	1.6	24.0	141	1.3	-8	2	-1
Emden	4.2	2.4	17.8	112	4.6	-7	3	2
Bremen	3.4	1.6	19.7	124	8.1	-1	3	5
Lingen	3.9	1.4	17.4	113	9.1	-3	3	6
Osnabrück	3.3	1.3	16.4	106	13.2	-1	3	10
Soltau	2.7	1.6	27.1	169	8.5	-4	4	5
Lüchow	2.3	1.4	23.9	153	2.5	-5	4	-1
Hannover	2.9	1.3	24.5	155	9.2	1	3	6
Braunschweig	2.5	1.2	25.8	163	5.9	-1	3	3
Göttingen	1.7	0.6	20.5	120	8.7	0	3	6
Schwerin	2.2	1.5	24.9	162	0.8	-7	4	-3
Warnemünde	2.6	1.4	23.6	155	0.1	-6	3	-3
Greifswald	1.4	0.5	27.3	195	0.1	-8	3	-3
Ueckermünde	0.6	0.0	26.6	186	0.3	-4	3	-2
Mamitz	1.6	1.0	24.3	160	1.7	-6	3	-2
Neubrandenburg	0.8	0.5	27.4	190	1.4	-5	3	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	2.2	0.0	1.3	1.3	3.8	2.7	-0.6
Lingen	4.0	3.1	4.4	5.0	5.0	2.1	1.2
Braunschweig	0.9	1.4	2.2	3.5	3.6	1.4	-0.1
Neubrandenburg	1.2	0.7	0.3	1.7	1.7	1.3	-1.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	1.6	0.6	1.3	1.5	3.4	3.0	0.5
Lingen	3.6	3.2	4.3	4.9	5.0	2.7	1.6
Braunschweig	0.7	1.4	1.9	3.2	3.3	1.9	0.5
Neubrandenburg	1.3	1.0	0.6	1.8	1.8	1.8	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.4	1.2	1.4	1.7	3.0	3.3	1.6
Lingen	3.0	3.4	4.0	4.7	5.0	3.7	2.7
Braunschweig	1.1	1.8	2.0	3.2	3.3	2.7	1.5
Neubrandenburg	1.2	1.2	0.8	1.7	1.7	1.9	0.7

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	99	98	98	98	98
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	99	99	98	98
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	99	99	99	98	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

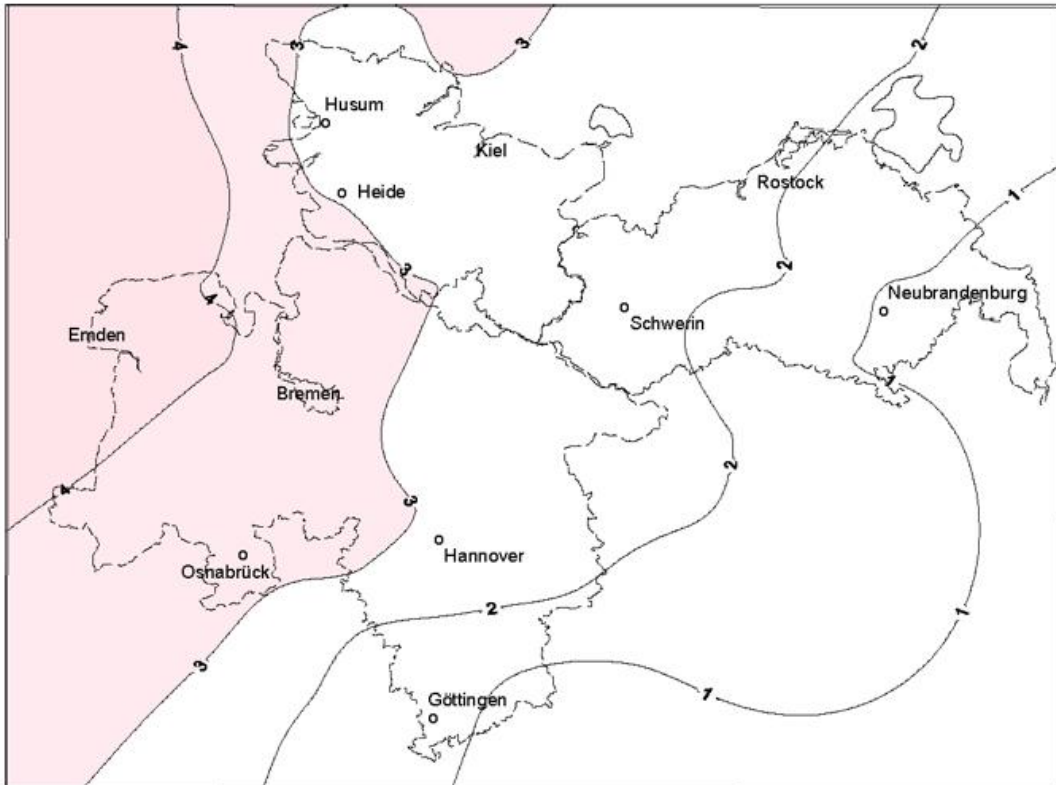
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.01. bis 06.02.2005

	Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.		Mo 31.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	6.6	5.6	5.8	5.1	6.3	6.5	1.0	4.9	2.3	4.5	1.9	4.9	3.5	-1.8	
St. Peter-Ording	5.7	4.9	5.2	4.4	5.3	6.4	0.7	4.5	3.5	4.4	2.9	4.5	3.5	-1.1	
Schleswig	6.2	5.8	6.0	4.5	6.3	6.2	0.9	4.5	1.8	3.7	2.1	4.7	3.2	-1.3	
Kiel	7.1	5.5	5.7	2.7	7.1	5.9	1.3	4.7	1.8	2.2	1.3	5.2	3.4	-1.3	
Quickborn	6.7	5.8	5.3	4.0	6.8	5.6	1.2	4.8	2.0	3.7	2.4	4.8	3.2	-1.8	
Lübeck	6.6	4.9	4.4	5.3	7.1	5.5	1.4	4.5	1.2	1.9	3.0	4.5	2.5	-2.4	
Cuxhaven	6.5	5.0	5.7	4.6	6.9	6.0	0.9	5.0	3.9	5.0	3.5	5.6	3.5	-0.9	
Emden	6.9	5.6	6.8	7.3	7.1	4.7	3.9	5.7	4.3	5.9	6.0	6.0	1.7	-0.1	
Bremen	7.0	5.6	6.2	4.7	7.3	5.1	1.7	5.1	3.2	5.3	4.2	5.3	2.1	-1.3	
Lingen	7.0	6.0	6.7	6.6	6.6	4.4	4.4	5.5	3.7	5.3	5.5	5.1	1.5	0.6	
Osnabrück	6.6	5.4	6.0	5.7	6.7	4.5	2.7	4.9	3.0	4.6	4.7	4.8	1.6	-0.3	
Soltau	6.6	5.8	5.6	6.3	5.9	5.1	1.9	4.5	2.4	4.1	3.6	4.2	2.1	-2.2	
Lüchow	6.6	5.6	5.3	4.2	5.8	4.2	1.3	4.6	2.4	3.0	3.2	3.8	1.8	-2.4	
Hannover	6.6	5.6	6.1	5.6	6.4	4.7	1.8	4.7	2.5	4.5	4.1	4.8	1.8	-2.2	
Braunschweig	6.2	5.2	5.5	4.7	5.7	3.9	1.1	4.3	2.5	3.9	3.6	3.9	1.1	-1.8	
Göttingen	5.1	4.3	5.6	4.8	4.7	2.3	1.4	2.6	2.2	3.5	3.6	2.3	-0.2	-2.0	
Schwerin	6.5	5.4	4.4	5.3	5.7	4.9	2.6	4.4	2.2	2.1	2.9	3.7	2.1	-1.9	
Warnemünde	5.4	5.0	4.5	5.4	6.1	5.8	1.5	4.2	3.2	3.1	3.1	4.0	2.7	-2.1	
Greifswald	6.3	4.9	3.3	4.2	3.4	4.7	1.4	3.7	2.4	1.7	1.9	2.2	0.9	-2.9	
Ueckermünde	5.8	4.0	1.9	4.1	3.4	4.0	1.8	2.8	1.3	0.8	0.7	1.8	0.1	-3.1	
Mamitz	6.3	5.5	3.8	4.1	4.4	3.9	2.1	3.8	2.0	1.7	2.5	2.9	1.2	-2.7	
Neubrandenburg	5.5	4.5	2.5	4.7	3.2	3.9	1.0	2.7	1.6	0.6	1.9	1.8	0.5	-3.2	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	4.4	0.7	0.1	-1.8	3.9	4.0	-3.3	0.2	8.2	0.0	0.4	0.0	6.1	8.3	
St. Peter-Ording	4.2	2.6	3.0	1.1	3.9	3.9	-1.8	0.0	8.1	0.4	0.0	0.0	7.6	8.4	
Schleswig	4.4	0.1	-0.3	-0.4	2.6	3.7	-2.8	0.3	8.0	0.0	3.8	0.0	3.5	8.3	
Kiel	4.7	-0.1	-3.5	-1.9	1.5	3.8	-2.8	0.2	7.5	0.2	0.0	0.0	4.6	7.6	
Quickborn	4.5	-0.2	-1.1	-0.3	2.0	3.8	-3.5	0.1	8.3	0.0	0.8	0.0	6.7	7.7	
Lübeck	4.1	-0.8	-2.3	2.1	1.9	3.4	-4.8	0.0	8.4	0.0	1.8	0.0	5.5	7.9	
Cuxhaven	4.5	3.2	3.4	2.9	4.4	3.4	-2.1	0.6	7.6	0.0	0.3	0.0	7.5	8.0	
Emden	4.5	3.0	3.0	5.5	5.3	0.1	-1.4	0.0	1.3	0.2	0.4	0.0	7.6	8.3	
Bremen	4.3	1.7	1.6	3.7	3.0	0.5	-3.2	0.0	3.4	0.0	0.1	0.0	7.9	8.3	
Lingen	5.1	2.3	2.9	4.9	4.5	-0.2	-1.1	0.0	0.8	0.5	0.0	0.1	7.7	8.3	
Osnabrück	4.0	1.0	2.9	3.7	3.8	-1.5	-2.6	0.0	0.9	0.2	0.0	0.0	7.4	7.9	
Soltau	3.9	0.6	-0.1	3.1	2.2	2.7	-4.7	0.0	7.4	0.0	3.1	0.0	8.5	8.1	
Lüchow	3.4	0.9	-0.6	3.6	1.3	1.8	-5.4	0.0	8.2	0.0	0.1	0.0	7.7	7.9	
Hannover	3.4	0.6	1.1	3.9	2.5	-0.2	-4.4	0.0	5.9	0.0	1.6	0.0	8.5	8.5	
Braunschweig	2.0	1.4	1.2	4.0	2.2	-1.5	-4.4	0.0	8.3	0.0	0.4	0.0	8.6	8.5	
Göttingen	-1.3	0.8	1.0	3.6	0.4	-2.2	-4.8	0.0	3.2	0.1	0.0	0.0	8.6	8.6	
Schwerin	3.8	0.8	-0.9	1.8	1.6	2.3	-5.1	0.0	8.4	0.0	2.6	0.0	6.2	7.7	
Warnemünde	4.1	2.6	2.0	2.5	2.4	3.3	-4.6	0.4	8.4	0.2	2.0	0.0	4.5	8.1	
Greifswald	2.4	0.8	-0.5	0.5	1.1	1.7	-5.1	1.6	8.3	0.0	5.9	0.0	3.8	7.7	
Ueckermünde	1.3	-0.1	-1.0	-1.1	-1.6	1.0	-5.2	0.7	7.7	0.0	4.7	0.0	5.5	8.0	
Mamitz	2.8	0.5	-1.0	1.3	1.3	1.2	-5.8	0.0	8.5	0.0	0.6	0.0	6.9	8.3	
Neubrandenburg	1.8	0.0	-1.6	0.8	0.4	1.0	-5.7	0.0	8.0	0.0	5.1	0.0	6.3	8.0	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	0.1	0.1	0.2	0.4	0.5	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	0.2	0.4	0.2	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.1	0.0	0.1	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	0.2	.	0.0	0.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.5	0.1	0.6	0.3	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.3	0.0	0.4	0.2	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	0.5	0.1	0.2	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	3.2	0.2	1.2	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	6.3	0.7	1.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	5.3	1.1	2.2	0.4	0.1	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	7.8	1.2	4.0	0.2	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	4.3	1.1	1.2	0.8	1.1	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	1.4	0.1	0.5	0.2	0.3	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	6.6	1.1	1.3	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	4.2	0.3	1.3	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	7.2	0.1	0.6	0.0	0.8	.	.	R	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.2	.	0.0	0.5	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	R	R	R	R	R	.	.	
Ueckermünde	0.3	.	0.0	0.0	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	1.7	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	1.4	.	0.0	0.0	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--	

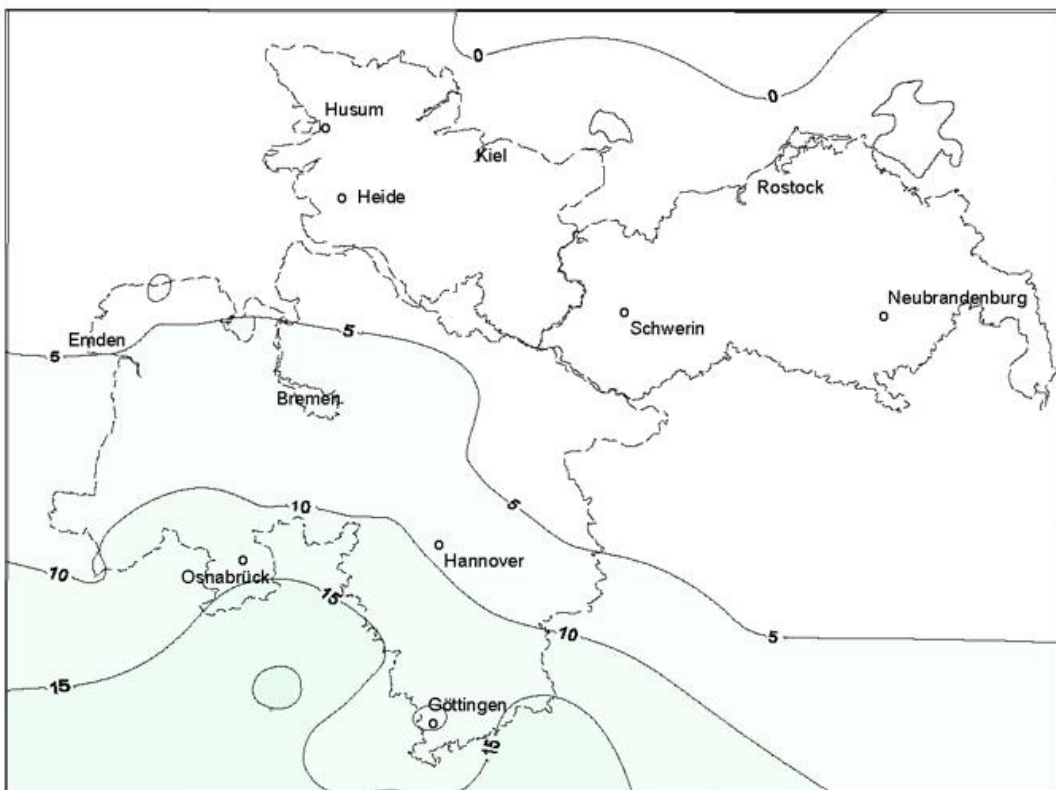
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 31.01.2005 bis 06.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 07.02. bis 13.02.2005

Nummer: 06

Anfangs noch kalt und trocken, am Wochenende vorübergehend mild und sehr stürmisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Das umfangreiche osteuropäische Hochdruckgebiet war anfangs weiterhin wetterbestimmend. Im Laufe des Mittwoch näherte sich von Westen her ein Tiefausläufer, der eine unbeständige Witterungsperiode einleitete. In rascher Folge überquerten in der zweiten Wochenhälfte Niederschlagsgebiete den norddeutschen Raum, die insbesondere am Sonnabend im Einflussbereich eines über Dänemark ostwärts ziehenden Sturmtiefs verbreitet höhere Regenmengen brachten. Am Sonntag strömte auf der Rückseite dieses Tiefs wieder polare Kaltluft nach Norddeutschland.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen meist zwischen 15 und 30 mm, in Niedersachsen örtlich auch über 40 mm (Soltau 41,2 mm, Wittmund 42,5 mm). Der langjährige Durchschnittswert wurde um 5 bis 26 mm überschritten. Die höchsten Tagesmengen gab es am Sonnabend im Einflussbereich des Sturmtiefs mit Mengen von verbreitet 15 bis 20 mm. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 3 mm fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein positiv aus. Die gefrorenen Böden waren am Wochenanfang gebietsweise befahrbar. Durch die stärkeren Regenfälle am Wochenende wurden die Flächen zunehmend wassergesättigt, sodass eine Befahrbarkeit nicht mehr möglich war. Die Woche begann recht kalt mit nächtlichen Tiefstwerten von verbreitet -5 bis -10 °C. Am kältesten war es in Faßberg in der Lüneburger Heide in der Nacht zum Dienstag mit -11,8 °C in 2 m Höhe und -14 °C unmittelbar am Boden. Auch die Tagesmitteltemperaturen lagen anfangs im negativen Bereich, in der zweiten Wochenhälfte dann deutlich im positiven Bereich, aber meist immer noch unter der 5-Grad-Marke, sodass die Vegetationsruhe weiterhin andauerte. Der Frost konnte in unbewachsene Böden örtlich bis zu 20 cm tief eindringen. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen minus 0,2 °C in Ueckermünde und 3,3 °C in Lingen. Der langjährige Durchschnitt wurde meist geringfügig unterschritten, stellenweise war es aber auch etwas zu mild. Am Montag und Dienstag sowie am Donnerstag schien die Sonne vielfach für längere Zeit, sodass sich Wochensummen zwischen 20 (Quickborn) und 32 (Rügen, Usedom) Stunden ergaben. Der Sonnenscheinüberschuss betrug 50 bis 135 %. Nur im südlichen Niedersachsen überwogen die Wolken und mit nur 9 Sonnenscheinstunden wurde der Normalwert in Göttingen um über 30 % verfehlt.

Feldarbeiten

In der ersten Wochenhälfte wurde unter Beachtung der Düngeverordnung Gülle ausgebracht. Ansonsten ruhten jahreszeitlich bedingt die Feldarbeiten.

Ausblick

Heiter bis wolkeig mit einzelnen Schneeschauern, Temperaturen am Tage bei 0 °C, nachts Frost bis minus 5 °C, schwacher bis mäßiger, im Küstenbereich zeitweise auffrischender Wind aus Nordost.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.3	0.0	27.3	213	26.1	15	2	25
St. Peter-Ording	1.1	-0.2	24.6	204	25.5	11	1	24
Schleswig	0.7	-0.4	28.6	212	30.7	12	3	28
Kiel	1.0	-0.5	25.3	199	19.7	5	3	17
Quickborn	0.9	0.4	20.0	163	21.2	9	3	18
Lübeck	0.4	-1.1	24.5	212	19.4	8	2	17
Cuxhaven	1.9	-0.2	21.3	142	27.4	14	2	26
Emden	2.3	0.6	21.2	122	29.2	15	2	27
Bremen	1.8	-0.3	16.5	111	33.3	22	2	31
Lingen	3.3	0.6	24.6	171	27.8	14	3	25
Osnabrück	2.9	0.5	24.5	168	41.0	26	3	38
Soltau	0.8	-0.7	18.6	128	41.2	26	3	39
Lüchow	0.8	-0.7	21.9	155	25.3	17	3	23
Hannover	2.1	0.1	17.7	134	27.3	17	3	24
Braunschweig	1.6	-0.2	21.9	149	28.4	20	2	26
Göttingen	1.9	0.3	9.4	67	22.9	14	2	21
Schwerin	0.7	-0.4	24.7	176	22.7	12	3	19
Warnemünde	0.9	-0.6	26.7	201	17.4	9	2	15
Greifswald	0.2	-0.3	31.7	235	22.6	14	3	20
Ueckermünde	-0.2	-0.9	28.4	196	14.7	7	3	12
Mamitz	0.5	-0.5	24.0	163	29.7	18	3	27
Neubrandenburg	0.1	0.2	28.8	200	13.8	6	3	11

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-1.9	-2.8	-1.8	1.4	1.0	1.0	0.5
Lingen	0.3	0.0	0.9	4.8	4.8	5.5	3.9
Braunschweig	-1.2	-1.6	-1.2	0.3	1.4	3.3	2.0
Neubrandenburg	-2.1	-2.2	-1.4	0.7	0.7	0.9	0.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.3	-1.0	-1.0	0.2	0.7	1.1	0.8
Lingen	0.8	0.5	0.9	4.5	4.8	5.4	4.2
Braunschweig	-0.3	-0.8	-0.7	-0.2	0.4	2.6	2.2
Neubrandenburg	-0.7	-1.1	-0.9	-0.1	0.2	0.8	0.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.8	0.3	0.0	0.0	0.6	1.2	1.1
Lingen	1.9	1.4	1.4	3.8	4.5	5.2	4.7
Braunschweig	0.9	0.4	0.2	0.3	0.6	2.1	2.7
Neubrandenburg	0.2	-0.1	-0.2	-0.2	-0.1	0.4	0.9

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	98	98	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	98	98	98	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	97	97	97	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	98	97	97	99	98	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

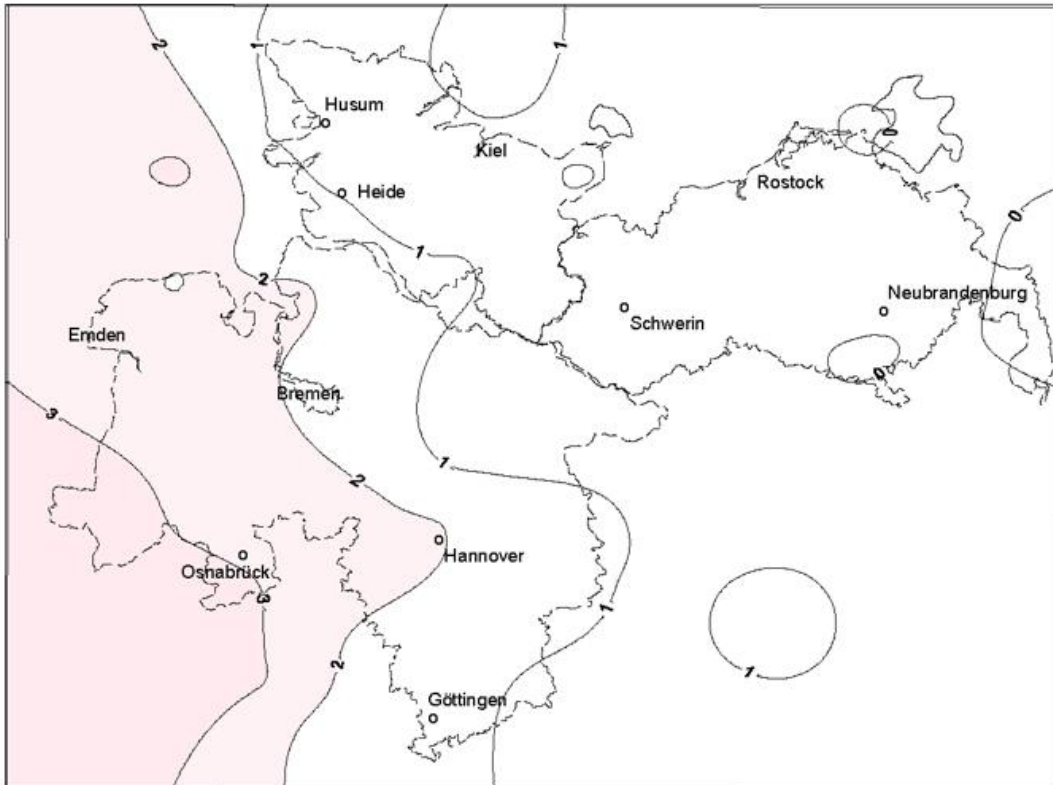
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 07.02. bis 13.02.2005

	Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.		Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	0.7	-0.9	1.7	6.9	6.4	5.6	1.8		-3.1	-4.7	-0.4	4.5	3.1	1.8	1.1
St. Peter-Ording	1.1	-0.4	2.3	5.7	5.7	6.2	2.7		-2.7	-3.5	0.7	4.5	3.7	2.9	2.0
Schleswig	0.8	-0.4	2.0	6.6	7.3	6.8	1.3		-2.2	-3.4	-0.4	5.0	3.4	1.8	0.6
Kiel	1.7	0.4	3.1	6.8	7.2	7.9	1.6		-1.6	-2.1	-0.1	4.7	3.0	2.6	0.6
Quickborn	1.3	1.5	2.2	7.2	5.8	10.0	3.1		-2.7	-3.3	-1.0	5.3	2.8	3.4	1.7
Lübeck	1.8	1.1	2.1	6.8	6.4	9.4	2.8		-3.3	-3.9	-1.8	4.8	2.7	2.9	1.1
Cuxhaven	0.9	1.1	2.9	6.8	6.8	9.0	3.2		-1.4	-2.1	0.5	5.7	4.5	3.9	2.5
Emden	3.5	3.7	5.5	8.3	7.6	9.8	5.0		-2.4	-2.5	1.4	6.4	4.8	5.3	3.1
Bremen	2.3	3.9	4.8	7.8	5.9	10.3	3.0		-2.1	-2.1	0.3	5.8	3.3	4.9	2.2
Lingen	5.3	4.3	8.6	8.3	8.3	10.6	6.0		-0.7	-1.1	3.3	6.7	4.9	6.5	3.2
Osnabrück	4.3	4.2	8.1	7.7	8.8	10.4	5.6		-1.3	-1.2	2.5	6.4	5.3	6.5	2.4
Soltau	1.8	3.3	2.9	7.0	6.4	10.2	2.2		-3.0	-3.4	-1.4	5.1	2.7	4.0	1.4
Lüchow	1.5	1.9	1.9	6.2	5.3	10.8	2.7		-3.0	-3.1	-1.6	4.8	2.8	4.1	1.5
Hannover	1.2	5.2	6.1	7.9	6.1	11.2	3.9		-3.0	-2.0	1.1	6.4	3.8	5.8	2.4
Braunschweig	1.4	3.1	3.9	5.5	6.5	11.1	3.7		-2.4	-2.3	-0.2	5.0	3.5	5.3	2.1
Göttingen	0.7	0.2	3.1	6.3	4.6	11.5	3.4		-2.8	-2.4	0.5	5.0	3.7	7.0	2.3
Schwerin	3.2	1.9	2.6	6.2	5.6	9.6	2.9		-2.1	-2.5	-1.0	4.0	2.5	3.2	1.1
Warnemünde	2.3	0.9	1.4	6.8	5.4	8.9	1.9		-2.6	-2.7	-1.1	4.8	3.6	2.8	1.4
Greifswald	0.9	0.0	1.3	6.0	6.5	8.4	0.9		-3.5	-3.3	-1.9	4.1	2.9	2.5	0.5
Ueckermünde	1.3	1.1	1.0	5.7	6.4	7.9	2.3		-4.7	-4.1	-2.7	3.6	2.7	2.4	1.2
Mamitz	2.4	1.0	2.7	5.7	5.7	9.4	2.4		-3.1	-3.2	-0.8	4.1	2.5	3.1	1.0
Neubrandenburg	0.0	0.9	2.1	5.2	5.7	8.4	2.1		-3.9	-3.3	-1.3	3.5	2.2	2.8	1.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-5.5	-7.2	-7.7	1.7	1.7	0.6	0.4		7.9	7.7	1.8	3.4	6.5	0.0	0.0
St. Peter-Ording	-4.4	-6.5	-4.9	2.3	2.5	2.0	1.2		7.9	7.6	0.6	2.6	5.9	0.0	0.0
Schleswig	-4.2	-5.2	-4.4	1.2	1.7	0.7	0.1		8.1	7.9	3.8	2.1	6.5	0.0	0.2
Kiel	-4.0	-4.9	-4.4	1.4	1.8	1.2	0.3		7.7	7.2	4.2	0.5	5.7	0.0	0.0
Quickborn	-5.6	-6.5	-6.9	1.8	2.5	-0.3	0.7		7.6	7.8	3.0	0.0	1.6	0.0	0.0
Lübeck	-6.4	-8.6	-6.9	1.1	2.0	-1.4	0.8		8.0	8.3	2.1	0.0	5.7	0.0	0.4
Cuxhaven	-3.1	-5.0	-3.2	3.0	3.2	2.3	2.0		7.7	7.4	0.5	0.0	5.7	0.0	0.0
Emden	-5.6	-7.2	-3.3	5.4	3.6	2.8	3.2		8.2	7.9	0.0	0.0	4.8	0.2	0.1
Bremen	-4.6	-6.2	-5.5	4.5	2.4	1.6	0.9		8.0	7.7	0.3	0.0	0.2	0.3	0.0
Lingen	-4.4	-5.0	-2.2	6.1	3.8	3.4	3.4		8.2	7.6	3.6	0.0	2.8	0.0	2.4
Osnabrück	-5.3	-5.4	-4.1	5.1	3.7	3.4	2.3		7.7	7.6	3.4	0.0	4.2	0.0	1.6
Soltau	-5.9	-7.7	-7.4	1.8	2.0	-0.4	0.9		8.2	8.1	1.1	0.0	1.2	0.0	0.0
Lüchow	-6.2	-7.0	-6.7	1.1	2.2	-0.7	1.0		8.0	8.4	3.6	0.0	1.4	0.0	0.5
Hannover	-5.8	-7.2	-4.6	3.6	3.7	1.9	1.2		8.1	7.8	1.1	0.0	0.6	0.1	0.0
Braunschweig	-5.7	-6.7	-4.7	2.6	2.9	1.5	1.2		8.6	7.8	1.5	0.0	4.0	0.0	0.0
Göttingen	-5.3	-5.5	-2.9	2.1	2.7	2.9	2.3		8.4	0.7	0.0	0.0	0.0	0.2	0.1
Schwerin	-5.3	-5.9	-4.3	0.9	1.5	0.4	1.0		8.3	8.4	2.7	0.0	4.4	0.0	0.9
Warnemünde	-5.3	-5.8	-3.9	1.3	3.1	0.9	0.9		8.3	8.2	2.4	0.0	7.8	0.0	0.0
Greifswald	-6.5	-5.3	-5.8	-0.8	1.6	0.2	-0.1		8.3	8.3	7.6	0.0	7.5	0.0	0.0
Ueckermünde	-8.7	-7.8	-6.6	-1.3	1.6	-1.0	0.7		8.0	8.0	6.3	0.0	6.1	0.0	0.0
Mamitz	-6.5	-7.1	-5.6	0.8	1.3	-0.9	0.5		8.5	8.5	3.4	0.0	3.6	0.0	0.0
Neubrandenburg	-7.0	-6.5	-5.1	0.9	1.0	-0.5	0.8		8.1	8.0	7.3	0.0	5.4	0.0	0.0
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	.	.	4.4	3.1	0.0	18.6	0.0		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	4.3	3.2	0.8	16.8	0.4		.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	.	5.5	3.9	0.0	21.1	0.2		.	.	.	.	.	1	<1
Kiel	.	.	2.1	2.4	.	14.7	0.5		.	.	.	.	.	<1	<1
Quickborn	.	.	4.2	2.0	0.2	14.3	0.5		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	.	.	1.7	3.3	0.0	12.7	1.7		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	.	.	4.5	3.9	0.9	16.7	1.4		.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	4.6	5.0	3.0	13.8	2.8		.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	2.2	7.3	2.3	15.5	6.0		.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	1.6	7.9	5.1	11.1	2.1		.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	2.1	11.6	5.2	17.9	4.2		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	.	2.3	11.4	2.2	19.9	5.4		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	.	.	1.3	4.4	0.6	14.7	4.3		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	0.5	6.5	3.3	15.4	1.6		.	.	.	.	.	.	R
Braunschweig	.	.	0.1	6.2	3.8	14.1	4.2		.	.	.	.	.	.	<1
Göttingen	.	.	0.2	3.1	10.7	6.9	2.0		.	.	.	.	.	.	<1
Schwerin	.	0.0	1.3	4.1	.	12.5	4.8		.	.	.	.	.	.	6
Warnemünde	.	.	2.0	0.6	.	13.8	1.0		.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	.	.	1.7	1.3	.	15.6	4.0		.	.	.	.	.	6	8
Ueckermünde	.	.	1.0	1.1	.	10.9	1.7		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	.	.	2.2	5.0	0.0	18.8	3.7		.	.	.	.	.	<1	8
Neubrandenburg	.	.	0.8	2.6	.	9.8	0.6		--	--	--	--	--	--	--

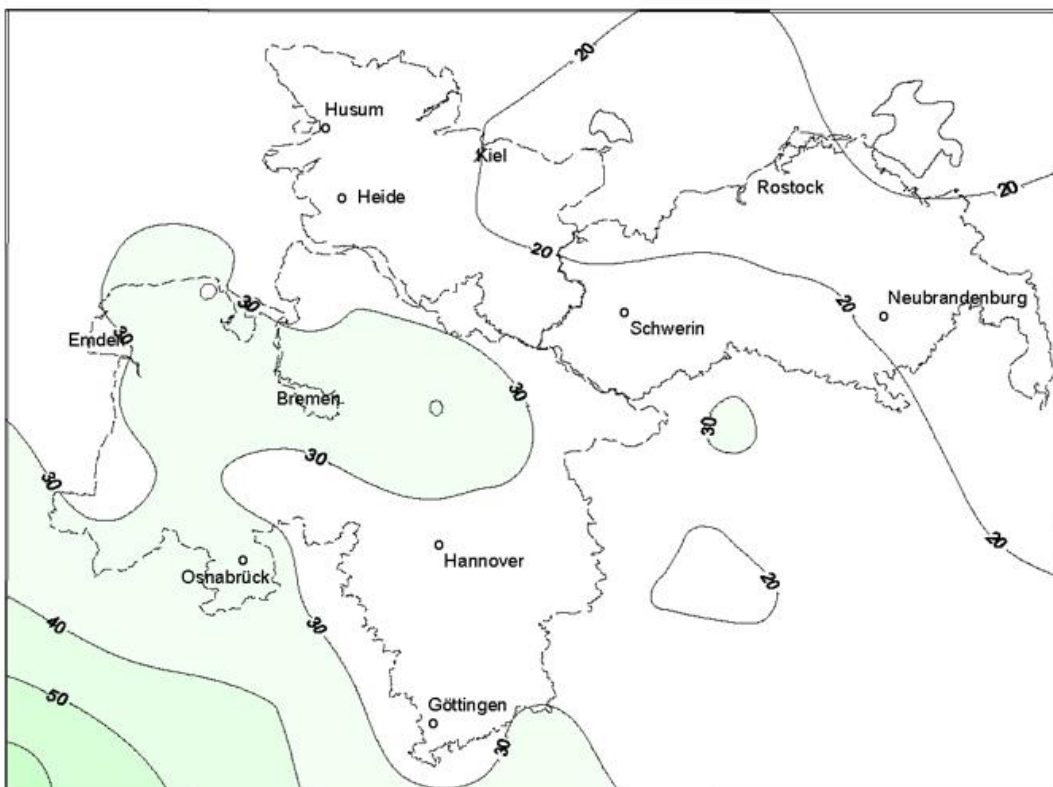
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 07.02.2005 bis 13.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 14.02. bis 20.02.2005

Nummer: 07

Nasskalt, meist wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen tiefem Luftdruck über Südosteuropa und einem Hochdruckgebiet über Skandinavien strömten in der ersten Wochenhälfte weiterhin kalte Luftmassen nach Norddeutschland. Dabei kam es zu einzelnen Schneefällen, die aber allgemein nicht besonders ergiebig ausfielen. Am Freitag verlagerte sich ein Tiefdruckgebiet zunächst vom Nordmeer nach Skandinavien, am Sonntag lag es dann über Niedersachsen. Seine Ausläufer führten vorübergehend etwas mildere Luft heran. Die Niederschlagstätigkeit blieb allgemein recht gering. Lediglich am Sonntag kam es im südwestlichen Niedersachsen zu etwas intensiveren Niederschlägen. Das machte sich auch bei den Wochensummen bemerkbar, die hier zwischen 10 und 18 mm lagen und in Lingen zu einem Niederschlagsüberschuss von 8 mm führten. Ansonsten lagen die Mengen meist zwischen 3 und 8 mm und damit durchweg unter dem langjährigen Normalwert. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 1 bis 3 mm fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein positiv aus. Die Temperaturen lagen am Tage meist knapp über 0°C, nachts herrschte vielfach leichter, nach Wochenmitte auch mäßiger Frost. Bei klarem Himmel sanken die Temperaturen in der Nacht zum Freitag verbreitet auf unter - 5°C. In Faßberg in der Lüneburger Heide gab es sogar Frost bis - 11,7°C in 2 m Höhe und - 13°C unmittelbar über einer dünnen Schneedecke. Am Wochenende stiegen die Tagestemperaturen aber im westlichen Niedersachsen schon wieder auf über 6 °C an. Die Tagesmitteltemperaturen lagen immer noch unter der 5-Grad-Marke, sodass die Vegetationsruhe weiterhin andauerte. Die Erdböden waren meist nur wenige Zentimeter tief gefroren. Die isolierende Wirkung einer dünnen Schneedecke verhinderte eine weitere Abkühlung des Bodens und gleichzeitig erfolgte aus tieferen Bodenschichten ein Wärmenachschub. Die Woche fiel mit Mitteltemperaturen zwischen 0,9°C in Emden und - 1,0 °C in Göttingen allgemein etwas zu kalt aus. Die für den Winter typischen örtlich sehr unterschiedlichen Bewölkungsverhältnisse spiegeln sich bei der Verteilung der Sonnenscheindauer wider. In Mecklenburg-Vorpommern schien die Sonne örtlich weniger als 1 Stunde (Neubrandenburg 0,2 Std.), im südlichen Niedersachsen waren es meist zwischen 5 und 10 Stunden und an der Nordseeküste über 15 Stunden, in St.Peter-Ording sogar fast 24 Stunden. Damit wurde auch nur hier der langjährige Normalwert überschritten.

Feldarbeiten

Die Befahrbarkeit der größtenteils noch wassergesättigten Böden blieb vielerorts stark eingeschränkt. So hielten sich Frühjahrsarbeiten in engen Grenzen. Anderenfalls bestand die Gefahr schwerwiegender Struktur- und Gefügeschäden. Die Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger wie Gülle war problematisch.

Ausblick

Am Dienstag aufkommender Schneefall, Tagestemperaturen bei 0 °C, nachts Frost bis - 4°, frischer bis starker, an der Ostsee auch stürmischer Wind aus Ost bis Nordost, dabei örtlich Schneeverwehungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.2	-0.4	16.4	92	5.0	-6	2	3
St. Peter-Ording	0.4	-0.6	23.8	145	5.4	-3	2	4
Schleswig	-0.6	-1.2	16.6	98	6.6	-5	2	5
Kiel	-0.1	-0.8	11.2	71	6.2	-3	3	4
Quickborn	-0.3	0.0	8.9	60	6.2	-5	2	4
Lübeck	-0.4	-2.0	2.7	19	7.8	-9	2	6
Cuxhaven	0.5	-1.0	19.0	108	3.1	-7	2	1
Emden	0.9	-0.1	10.3	57	8.6	0	2	7
Bremen	0.2	-1.2	6.7	39	4.1	-4	3	2
Lingen	0.6	-1.3	8.4	48	18.5	8	3	16
Osnabrück	0.0	-1.4	5.2	31	13.1	0	2	11
Soltau	-0.7	-1.2	11.1	68	8.7	-5	2	7
Lüchow	-0.2	-0.7	5.7	35	8.2	0	2	6
Hannover	-0.2	-1.2	8.8	56	9.3	1	2	7
Braunschweig	-0.5	-1.4	9.8	57	4.6	-3	2	2
Göttingen	-1.0	-1.8	8.5	48	6.4	-2	2	4
Schwerin	-0.6	-0.9	2.0	13	4.1	-4	1	3
Warnemünde	0.3	-0.4	3.4	22	4.5	-4	2	3
Greifswald	-0.1	0.2	0.4	3	5.7	-4	2	4
Ueckermünde	-0.2	-0.2	1.6	10	5.3	-3	1	4
Marnitz	-0.7	-0.7	3.6	23	5.1	-2	1	4
Neubrandenburg	-0.8	-0.1	0.2	1	1.0	-6	1	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1
Lingen	2.0	1.0	0.5	0.5	0.6	2.0	1.6
Braunschweig	0.7	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2
Neubrandenburg	0.2	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.4	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.2
Lingen	2.4	1.5	0.9	0.9	0.8	2.0	1.7
Braunschweig	0.9	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3
Neubrandenburg	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6
Lingen	3.4	2.4	1.8	1.6	1.6	2.1	2.4
Braunschweig	1.6	1.2	1.1	1.0	0.9	0.9	0.9
Neubrandenburg	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.6

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	99	99	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.02. bis 20.02.2005

Mo Di Mi Do Fr Sa So
14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Mo Di Mi Do Fr Sa So
14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Höchsttemperatur in Grad C

Tagesmitteltemperatur in Grad C

Leck	2.2	0.0	-1.2	-0.2	2.2	4.9	2.8
St. Peter-Ording	3.3	1.0	-0.4	0.2	2.0	5.8	2.3
Schleswig	1.8	0.2	-0.6	-0.3	0.5	5.4	1.7
Kiel	1.6	0.8	-0.1	-1.4	0.8	4.9	1.8
Quickborn	3.2	0.7	0.2	0.2	0.6	4.5	2.4
Lübeck	1.3	0.6	-0.4	-0.1	0.9	2.9	2.6
Cuxhaven	2.9	1.2	0.4	-0.6	1.1	5.5	2.3
Emden	5.1	1.7	1.1	1.1	1.4	5.6	3.1
Bremen	4.2	1.1	0.9	-0.3	1.2	5.8	2.6
Lingen	4.5	1.5	1.5	0.4	1.2	6.2	3.2
Osnabrück	4.9	1.3	0.6	-0.6	1.7	4.6	2.7
Soltau	3.6	0.6	-0.2	0.3	1.3	2.1	3.3
Lüchow	2.2	1.1	0.5	-0.7	1.6	1.9	4.5
Hannover	4.2	0.9	-0.1	0.0	1.1	2.8	2.3
Braunschweig	3.4	0.8	-0.2	-1.0	0.8	2.2	3.0
Göttingen	3.0	0.5	-0.5	-1.3	1.1	1.4	4.1
Schwerin	0.6	0.7	0.1	-1.6	0.4	1.5	2.4
Warnemünde	1.3	0.5	0.3	-0.2	1.0	2.1	2.6
Greifswald	0.6	0.2	0.9	-0.7	-0.2	1.4	2.5
Ueckermünde	0.3	0.5	0.7	-0.2	-0.2	0.7	3.4
Marnitz	-0.1	0.3	-0.1	0.3	-0.1	1.4	3.0
Neubrandenburg	-0.3	0.0	0.8	-1.6	-0.7	0.6	2.0

0.3	-1.0	-2.1	-1.7	1.3	1.1	0.8
1.1	-0.3	-1.5	-1.5	1.5	2.4	0.8
-0.1	-0.9	-2.0	-2.3	-0.5	1.0	0.3
0.3	-0.2	-1.0	-2.0	-0.2	1.6	1.0
0.3	-0.5	-1.0	-2.5	-0.9	1.3	1.1
-0.1	-0.2	-0.9	-2.6	-1.2	0.9	1.0
1.5	0.3	-0.8	-1.5	0.2	2.5	1.1
2.5	0.5	-1.1	-0.4	1.0	2.5	1.3
1.4	0.1	-0.7	-1.4	-1.2	1.7	1.3
1.5	0.2	-0.6	-0.5	0.0	2.2	1.3
1.5	-0.3	-1.2	-1.5	-0.9	1.3	0.8
0.3	-0.7	-1.4	-2.5	-2.0	0.5	1.2
0.3	0.1	-0.4	-1.7	-1.7	0.6	1.4
0.7	-0.4	-1.2	-1.7	-1.3	1.2	1.1
0.4	-0.4	-1.0	-2.0	-2.2	0.1	1.3
-0.4	-1.2	-1.5	-2.4	-2.1	-0.5	1.1
-0.2	-0.4	-0.7	-2.7	-1.9	0.4	1.0
1.0	0.3	0.1	-1.0	-0.7	1.0	1.6
0.3	0.1	0.4	-1.5	-1.5	0.2	1.1
0.1	0.3	0.6	-0.9	-1.9	-0.4	1.0
-0.7	-0.4	-0.8	-2.2	-2.1	0.1	0.9
-0.5	-0.6	-0.3	-2.4	-2.4	-0.4	0.7

Tiefsttemperatur in Grad C

Sonnenscheindauer in Std.

Leck	-0.7	-0.5	-4.2	-3.0	-1.1	-1.5	-2.9
St. Peter-Ording	0.9	-0.2	-2.4	-2.5	-2.1	1.0	-0.1
Schleswig	-1.2	-0.8	-3.7	-3.1	-2.1	-0.8	-1.9
Kiel	-0.6	-0.8	-1.8	-2.5	-2.3	-0.5	-1.0
Quickborn	-0.9	-1.2	-2.5	-2.7	-6.1	-1.1	0.4
Lübeck	-0.7	-1.1	-1.1	-2.6	-6.6	-0.9	0.4
Cuxhaven	1.5	0.2	-1.7	-1.7	-2.1	-0.5	0.0
Emden	1.1	0.6	-3.0	-1.6	-1.2	0.2	0.2
Bremen	0.8	-0.7	-1.8	-1.9	-5.9	-1.1	0.1
Lingen	0.9	-0.4	-2.2	-1.3	-0.8	-0.9	1.2
Osnabrück	0.1	-0.7	-2.2	-2.2	-2.9	-1.8	0.4
Soltau	-1.1	-1.8	-2.1	-2.7	-7.8	-1.4	0.3
Lüchow	-0.2	-0.6	-1.0	-2.0	-5.1	-1.3	0.4
Hannover	-0.7	-2.2	-1.7	-2.1	-5.6	-0.9	0.3
Braunschweig	-0.9	-1.5	-1.5	-2.3	-5.3	-2.1	0.4
Göttingen	-0.4	-4.8	-2.3	-2.3	-3.9	-2.7	-0.2
Schwerin	-0.8	-0.9	-1.7	-2.4	-5.7	-1.2	0.4
Warnemünde	0.6	0.4	-0.2	-1.2	-2.0	-0.6	1.2
Greifswald	-0.4	-0.2	-0.4	-1.0	-3.0	-1.0	0.5
Ueckermünde	-0.3	-0.2	0.0	-0.3	-4.4	-2.2	0.1
Marnitz	-1.0	-1.1	-1.4	-2.0	-5.0	-1.6	0.3
Neubrandenburg	-1.2	-0.9	-3.1	-1.8	-5.4	-1.9	0.1

7.2	0.3	0.0	2.8	0.0	6.1	0.0
7.7	0.8	2.1	5.4	0.0	7.6	0.2
6.2	0.8	2.6	2.0	0.0	5.0	0.0
5.8	1.9	0.0	1.1	0.0	2.4	0.0
6.8	0.2	0.2	1.1	0.0	0.6	0.0
1.4	0.2	0.0	0.6	0.0	0.5	0.0
7.4	0.7	3.8	1.8	0.0	5.3	0.0
3.4	0.0	3.2	0.0	0.0	3.2	0.5
3.5	0.1	1.2	0.4	0.0	1.5	0.0
1.9	0.0	3.5	0.0	0.0	1.9	1.1
1.7	0.0	1.5	0.2	0.7	1.0	0.1
8.2	0.5	0.0	1.4	0.0	0.0	1.0
3.3	0.7	0.0	1.2	0.3	0.0	0.2
6.7	0.1	0.0	1.7	0.1	0.1	0.1
6.7	1.0	0.1	1.2	0.3	0.0	0.5
1.8	1.2	0.0	0.0	4.9	0.0	0.6
0.0	1.1	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0
0.0	1.4	0.0	2.0	0.0	0.0	0.0
0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
0.1	0.1	0.0	2.8	0.0	0.0	0.6
0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Niederschlag in mm *

Schneehöhe in cm

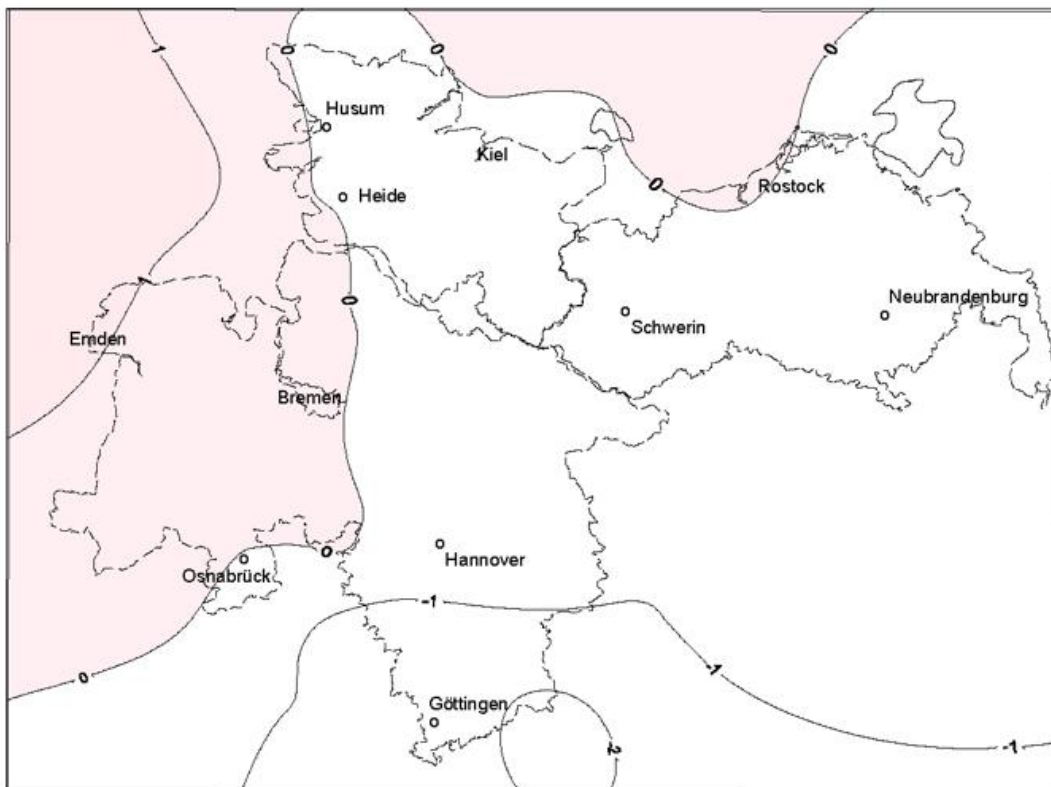
Leck	0.0	0.0	0.0	0.5	4.1	0.4	0.0
St. Peter-Ording	0.0	0.0	0.0	.	2.9	1.2	1.3
Schleswig	0.2	0.2	0.0	0.0	3.7	0.5	2.0
Kiel	0.5	0.2	0.0	0.0	2.2	0.9	2.4
Quickborn	0.8	1.0	0.0	0.0	2.5	0.4	1.5
Lübeck	2.2	1.1	0.2	0.1	1.8	2.1	0.3
Cuxhaven	0.0	0.0	0.0	0.0	3.1	0.0	0.0
Emden	0.3	0.0	0.0	0.0	2.2	4.5	1.6
Bremen	0.2	0.0	0.0	0.0	1.5	1.9	0.5
Lingen	6.8	0.0	0.0	0.0	1.6	2.2	7.9
Osnabrück	1.0	0.0	0.0	0.0	2.6	3.8	5.7
Soltau	1.7	0.5	0.4	0.0	2.4	3.4	0.3
Lüchow	0.2	0.0	0.3	0.0	1.0	0.4	6.3
Hannover	0.1	0.1	0.0	0.0	1.5	3.3	4.3
Braunschweig	0.8	0.0	0.3	0.0	0.9	2.2	0.4
Göttingen	3.6	0.5	0.1	0.0	1.6	0.6	0.0
Schwerin	0.9	0.1	0.0	0.2	1.7	0.0	1.2
Warnemünde	1.7	1.2	0.1	0.0	1.5	0.0	0.0
Greifswald	2.6	0.8	0.6	0.0	1.6	0.1	0.0
Ueckermünde	2.9	0.2	0.0	0.0	2.2	0.0	0.0
Marnitz	1.1	0.1	0.3	0.0	2.9	0.6	0.1
Neubrandenburg	0.7	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1

---	---	---	---	---	---	---	---
<1	R	.	.	.	1	1	
<1	<1	<1	<1	3	1	1	
R	R	R	R	2	.	R	
---	---	---	---	---	---	---	---
.	.	.	.	2	R	.	
.	R	<1	.	1	<1	.	
R	R	.	.	2	.	.	
<1	R	.	.	1	.	2	
---	---	---	---	---	---	---	---
1	1	1	R	3	1	R	
3	<1	1	<1	2	1	R	
4	4	4	4	6	4	1	
4	4	4	4	7	1	2	
.	2	2	2	4	R	.	
4	8	6	6	9	7	4	
---	---	---	---	---	---	---	---
7	4	4	3	9	6	4	
---	---	---	---	---	---	---	---

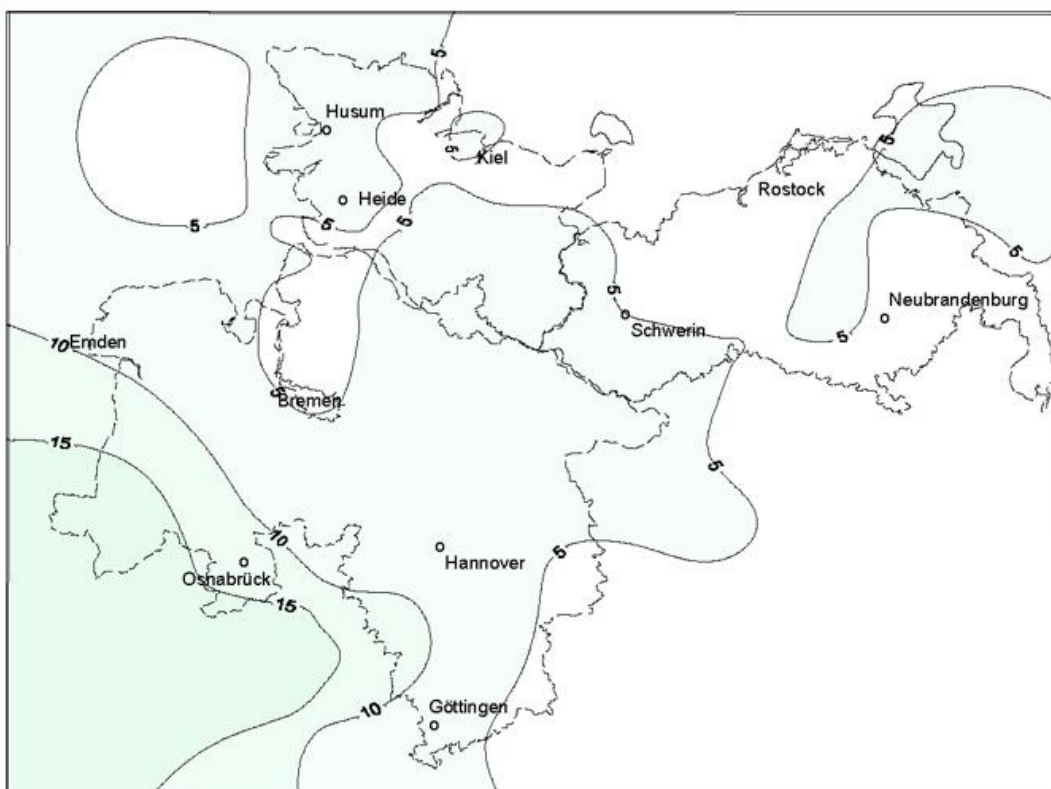
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 14.02.2005 bis 20.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 21.02. bis 27.02.2005

Nummer: 08

Winterlich, im Norden örtlich Schneeverwehungen, am Wochenende sehr kalt

Witterung und Pflanzenentwicklung

In der ersten Wochenhälfte zog ein Tiefdruckgebiet von Italien her nordwärts. Bei frischen bis starken, an der Ostseeküste stürmischen Nordostwinden kam es insbesondere in den küstennahen Regionen zu länger anhaltenden Schneefällen mit Verwehungen. Nach Abzug dieser Störung gelangte am Sonnabend arktische Polarluft nach Norddeutschland. Über der relativ frischen Schneedecke kam es dabei am Wochenende örtlich zu sehr starken Frösten.

Die Tageshöchsttemperaturen lagen am Wochenanfang noch meist bei 3 bis 4 °C, an den Folgetagen im Bereich des Tiefdruckgebietes nur noch knapp über 0 °C. Die Nachtwerte sanken vielfach auf -1 bis -3 °C. In der Nacht zum Sonntag machte sich die eingeflossene Polarluft bereits mit Nachttemperaturen von -5 bis -10 °C bemerkbar, in der Nacht zum Montag war es mit Minima von -10 bis -13 °C noch kälter. Die tiefsten Temperaturen wurden in Göttingen mit -16,8 °C in zwei Meter Höhe und in Trollenhagen mit -23 °C unmittelbar über der Schneedecke gemessen. Insgesamt betrachtet fiel die Woche mit Mitteltemperaturen von 0,0 (Warnemünde) bis -2,3 °C um 1 bis 4 °C zu kalt aus. Die Krume war meist nur oberflächlich gefroren, da die Schneedecke das Eindringen des Frostes in den Boden verhindert hatte. Gleichzeitig wurden die Winterungen durch die isolierende Wirkung der Schneedecke ausreichend gegen den strengen Frost geschützt.

Die Wochensummen des Niederschlags fielen in Niedersachsen sowie im Bereich der Nordseeküste mit 2 bis 9 mm unternormal aus. In Mecklenburg-Vorpommern sowie in weiten Teilen von Schleswig-Holstein lagen die Mengen meist zwischen 10 und 20 mm. Im Raum Rendsburg wurden 28,5 mm und in Greifswald sogar 30,3 mm gemessen und damit deutlich über dem langjährigen Normalwert. Der Niederschlagsverteilung entsprechend fielen die Schneehöhen auch recht unterschiedlich aus, zumal der während der Woche herrschende starke Wind örtlich auch zu Verwehungen geführt hatte. Während in Niedersachsen meist nur wenige Zentimeter gemessen wurden, lag in den anderen Bereichen 5 bis 15 cm, örtlich bis über 20 cm Schnee.

Infolge der vielfach starken Bewölkung schien die Sonne in den meisten Gebieten nur an 8 bis 16 Stunden, was einem Sonnenscheidefazit von ca. 50 % entsprach. Nur im südlichen Niedersachsen konnte mit 23 Stunden der langjährige Mittelwert erreicht werden.

Feldarbeiten

Aufgrund der winterlichen Witterung wurden Feldarbeiten kaum durchgeführt.

Ausblick

Am Dienstag und Mittwoch zeitweise Schneefall, Temperaturen tagsüber bei +2 °C, nachts leichter Frost von -2 bis -5 °C, in der zweiten Wochenhälfte auflockernde Bewölkung mit einzelnen Schneeschauern, nachts Frostverschärfung.

Ri

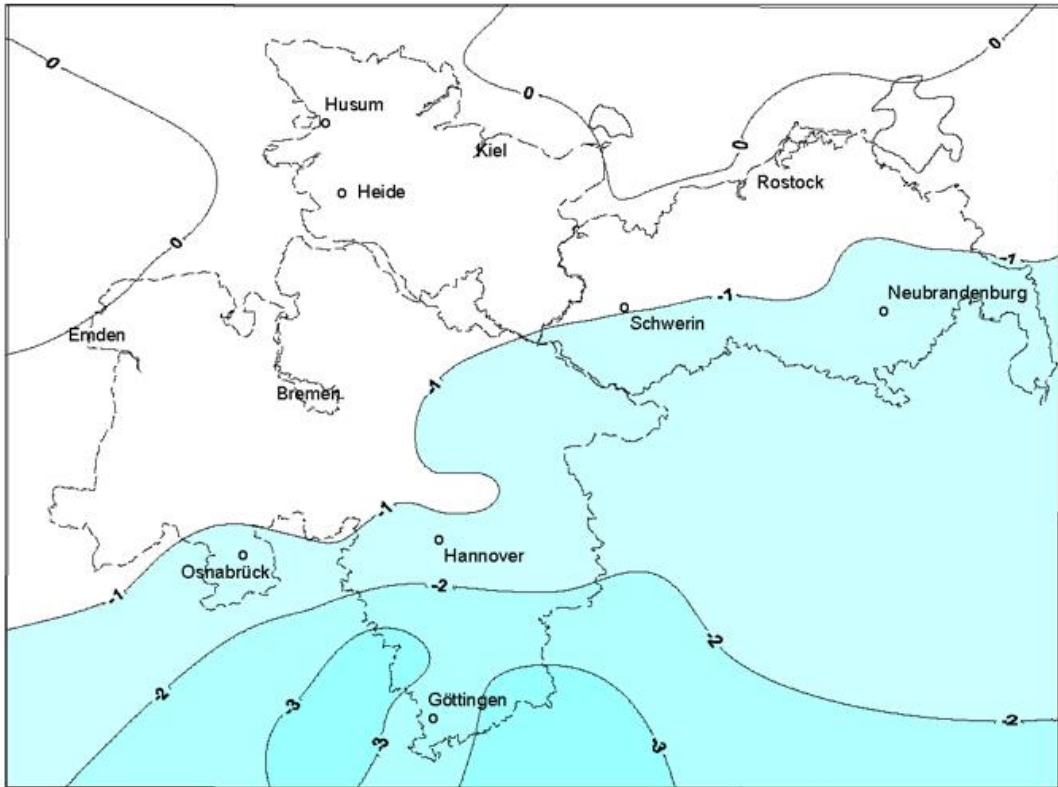
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 21.02. bis 27.02.2005

	Mo 21.	Di 22.	Mi 23.	Do 24.	Fr 25.	Sa 26.	So 27.		Mo 21.	Di 22.	Mi 23.	Do 24.	Fr 25.	Sa 26.	So 27.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	3.9	0.4	-0.5	1.7	1.6	0.8	-2.9		1.4	-0.6	-1.1	0.8	0.3	-2.4	-5.5
St. Peter-Ording	3.6	0.4	-0.5	2.3	1.2	1.1	-2.0		1.0	-0.6	-1.0	0.5	0.6	-0.8	-3.4
Schleswig	3.5	-0.5	-0.4	1.5	0.7	0.6	-2.4		1.1	-0.9	-1.1	0.5	0.1	-1.3	-4.4
Kiel	3.9	0.3	0.9	2.1	1.2	0.5	-1.7		1.3	-0.2	0.5	1.0	0.6	-1.0	-3.6
Quickborn	3.8	-0.3	0.8	1.2	2.2	0.2	-1.9		0.8	-1.2	0.3	0.4	0.8	-1.1	-4.9
Lübeck	4.4	0.8	0.6	1.4	2.9	0.5	-1.4		0.4	-0.8	0.2	0.2	0.9	-1.2	-3.9
Cuxhaven	3.4	0.4	0.5	1.6	1.2	0.3	-2.1		1.3	0.0	0.0	0.7	0.8	-0.5	-2.9
Emden	3.7	1.6	1.0	1.4	1.9	0.6	-1.6		1.4	-0.2	-0.1	0.1	0.6	0.0	-3.0
Bremen	4.7	1.4	1.3	2.7	2.3	0.7	-1.9		1.2	-0.6	-0.1	0.4	0.9	-0.3	-4.0
Lingen	3.5	1.9	1.0	2.1	1.4	1.5	-1.2		1.4	-0.6	-0.6	0.1	-0.3	0.1	-3.4
Osnabrück	2.7	0.1	0.2	1.3	1.1	1.2	-2.1		0.2	-1.7	-1.2	-1.1	-1.1	-0.2	-4.4
Soltau	3.4	-0.1	0.7	1.6	1.6	0.2	-1.4		0.4	-1.4	-0.6	-0.2	0.2	-1.0	-5.2
Lüchow	2.0	-0.4	0.5	1.0	1.2	0.2	-2.0		0.1	-1.5	-0.4	-0.5	0.3	-1.0	-5.7
Hannover	2.8	0.1	0.7	2.4	1.5	0.5	-2.1		0.2	-1.5	-0.7	-0.2	0.0	-0.6	-5.1
Braunschweig	2.1	-1.0	0.2	1.9	0.8	0.2	-2.8		0.2	-2.2	-0.8	-0.5	-0.4	-1.0	-6.5
Göttingen	2.7	-0.9	1.6	1.2	0.3	0.5	-3.4		-0.2	-2.2	-1.2	-2.2	-2.9	-0.7	-6.4
Schwerin	2.0	0.1	0.4	0.3	1.5	-0.1	-2.5		0.2	-1.1	0.0	-0.1	0.6	-1.1	-4.9
Warnemünde	2.9	0.0	0.9	1.3	1.6	0.6	-2.0		0.8	-0.5	0.6	0.9	1.1	-0.4	-2.6
Greifswald	1.5	0.3	0.5	1.2	1.3	0.3	-2.7		0.0	-0.8	0.3	0.6	0.7	-0.7	-3.6
Ueckermünde	0.5	-0.2	0.4	0.5	0.9	0.1	-2.5		-0.6	-1.6	-0.1	0.3	0.2	-1.0	-3.4
Marnitz	1.7	-0.1	0.4	1.1	1.4	0.4	-2.6		-0.3	-1.7	-0.3	-0.2	0.3	-1.5	-6.5
Neubrandenburg	0.3	-0.6	0.3	0.2	0.4	-0.7	-4.1		-1.1	-2.1	-0.4	-0.1	0.0	-2.0	-6.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	0.1	-1.4	-2.2	-0.6	0.3	-6.8	-6.7		1.8	1.1	0.0	0.0	0.0	3.5	9.7
St. Peter-Ording	-0.1	-1.4	-2.2	-0.5	0.0	-1.6	-4.7		2.9	1.4	0.0	0.7	0.0	2.4	10.0
Schleswig	0.1	-0.8	-2.2	-0.5	-0.1	-1.6	-5.7		2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	5.5
Kiel	0.1	-0.1	-1.5	0.7	0.4	-1.2	-4.7		4.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	5.5
Quickborn	0.2	-1.7	-4.2	-0.2	-0.6	-1.0	-6.4		1.2	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	6.7
Lübeck	-1.1	-2.5	-2.1	0.0	-0.4	-1.0	-6.1		2.8	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	5.1
Cuxhaven	0.7	0.1	-1.1	0.3	0.5	-0.4	-3.7		1.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.9	8.4
Emden	0.6	-1.6	-2.0	0.0	-1.5	0.4	-3.6		3.0	1.5	0.0	2.1	0.0	0.1	5.9
Bremen	-0.7	-1.5	-2.9	-0.5	-0.3	0.3	-5.1		1.8	1.9	0.0	1.6	0.0	0.0	7.0
Lingen	0.3	-1.7	-3.4	-0.3	-2.7	0.3	-4.6		3.0	1.2	0.0	3.7	0.0	0.0	7.2
Osnabrück	-2.2	-2.4	-3.4	-1.6	-4.6	0.0	-5.6		2.1	1.1	0.0	6.4	0.0	0.0	4.7
Soltau	-1.0	-2.3	-2.5	-0.6	-1.3	-0.2	-6.6		1.7	1.4	0.0	1.4	0.0	0.0	8.3
Lüchow	-1.0	-2.1	-2.1	-1.2	-0.8	0.1	-7.7		2.6	3.8	0.0	1.1	0.0	0.0	7.2
Hannover	-2.4	-2.9	-2.9	-1.4	-2.2	-0.1	-6.7		0.5	1.3	0.0	4.1	0.1	0.0	7.4
Braunschweig	-1.3	-3.3	-2.9	-1.5	-2.2	-0.3	-9.9		0.7	3.8	0.0	4.3	0.0	0.0	7.2
Göttingen	-2.6	-2.3	-3.3	-3.8	-7.0	-1.2	-9.7		2.5	2.6	2.9	9.0	0.0	0.0	6.0
Schwerin	-0.4	-1.7	-2.0	-0.3	-1.1	-0.4	-5.8		1.7	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7
Warnemünde	0.5	-1.3	-0.9	0.6	0.9	0.0	-3.4		4.2	1.9	0.0	0.0	0.0	0.1	4.6
Greifswald	-1.7	-2.3	-0.7	0.3	0.4	-0.2	-4.4		3.3	3.7	0.0	0.0	0.0	0.3	4.9
Ueckermünde	-1.6	-3.2	-1.5	0.1	-0.7	-0.3	-4.7		1.2	7.8	0.0	0.0	0.0	0.3	3.3
Marnitz	-0.6	-2.9	-1.9	-0.8	-0.8	-0.3	-8.8		0.7	5.4	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0
Neubrandenburg	-1.9	-4.2	-2.2	-0.7	-0.4	-0.7	-7.0		0.0	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	6.1
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	0.0	1.3	0.1	0.0	0.0	0.1		---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	0.1	0.3	3.9	0.4	0.0	0.0	0.0		.	2	4	3	2	2	2
Schleswig	0.0	2.4	13.2	0.2	0.0	0.0	0.1		R	4	15	10	10	10	9
Kiel	0.0	0.8	4.7	0.6	0.0	0.5	0.0		.	4	10	6	6	7	6
Quickborn	0.7	3.0	7.9	0.6	0.6	0.3	0.1		---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	1.1	0.9	12.9	1.2	0.4	3.1	0.1		---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	0.0	0.5	8.1	0.2	0.1	0.2	0.0		<1	1	5	1	R	<1	<1
Emden	0.0	0.8	4.1	0.4	0.3	0.2	0.0		R	3	4	3	R	<1	<1
Bremen	0.0	0.4	2.8	0.2	0.2	0.3	.		<1	3	2	<1	.	1	1
Lingen	0.0	1.8	2.5	0.1	0.6	0.5	0.0		R	3	3	R	R	1	R
Osnabrück	0.0	2.6	0.5	0.0	0.0	0.8	0.0		---	---	---	---	---	---	---
Soltau	0.1	0.4	4.7	0.6	0.4	0.6	0.0		---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.1	0.7	4.7	0.6	1.5	1.3	0.0		---	---	---	---	---	---	---
Hannover	0.0	0.0	0.5	0.0	1.0	1.4	0.0		<1	1	1	<1	3	3	2
Braunschweig	0.0	0.3	0.0	0.1	0.9	1.5	0.0		R	2	<1	<1	1	3	3
Göttingen	0.1	1.0	0.6	.	0.7	2.1	0.3		<1	4	R	R	2	3	3
Schwerin	0.2	0.2	14.0	1.0	0.1	0.2	0.0		2	3	16	16	11	11	12
Warnemünde	1.4	2.1	14.0	0.5	0.3	0.5	0.0		2	3	4	3	1	1	R
Greifswald	1.0	2.5	25.5	0.2	0.5	0.6	0.0		6	9	16	11	11	13	13
Ueckermünde	0.0	2.1	11.0	0.1	0.4	2.6	0.1		---	---	---	---	---	---	---
Marnitz	0.3	0.1	10.4	0.6	0.6	0.6	.		4	4	11	11	7	7	7
Neubrandenburg	0.0	0.2	9.1	0.2	0.6	0.4	0.2		---	---	---	---	---	---	---

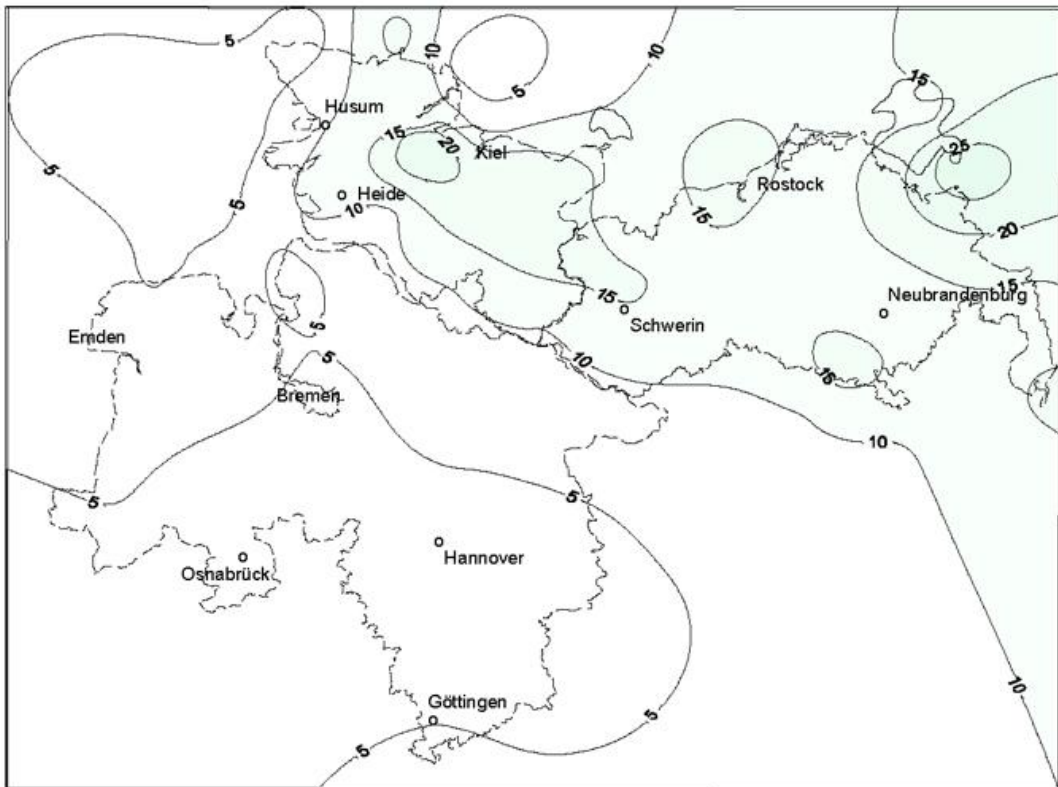
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 21.02.2005 bis 27.02.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 28.02. bis 6.03.2005

Nummer: 09

Winterlich kalt, vorwiegend im Norden teils sonnig.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag überquerten Tiefausläufer den äußersten Norden Deutschlands und brachten zum Dienstag hin auch Schneefälle in die südlichen Bereiche Niedersachsens. Nach der Wochenmitte stabilisierte sich eine vom Atlantik bis nach Russland reichende Hochdruckbrücke und sorgte in weiten Teilen für sonniges und überwiegend niederschlagsfreies Wetter.

Lagen die Höchsttemperaturen am Montag nur an den Küsten noch leicht über dem Gefrierpunkt, stiegen sie an den Folgetagen kaum über 0 °C. Somit blieben auch die Tagesmitteltemperaturen in der gesamten Berichtswoche fast ausnahmslos unter 0 °C. Mit -9,3 °C hatte Göttingen am 28.2. die tiefsten Tagesmitteltemperaturen im Norden Deutschlands. Im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten war es allgemein etwa 5 bis 7 °C zu kalt. In Emden und Bremen sanken die Lufttemperaturen in der sternklaren Nacht zum Freitag bis unter -17 °C. Die überwiegend als Schnee aufgetretenen Niederschläge fielen gebietsweise sehr unterschiedlich aus. In St. Peter-Ording und im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns summierten sich die Niederschlagsmengen auf gut 10 mm. In Göttingen hingegen blieb die Wochensumme des Niederschlags unter einem Millimeter. Im Vergleich lagen die Summen unter den Vorjahreswerten, nur im Osten Mecklenburg-Vorpommerns lagen die Niederschlagsmengen geringfügig über den Mittelwerten. Entsprechend unterschiedlich waren auch die Schneehöhen. In Greifswald wurden gut 40 cm, in Schleswig knapp 30 cm Schneehöhe gemessen. Dagegen reichte es in Braunschweig und Göttingen nur 1 bis 4 Zentimeter. Die Sonne zeigte sich im Norden Schleswig-Holsteins, im Küstenbereich Niedersachsens und im Weser-Leine Bergland überdurchschnittlich viel. Mit 46 Stunden wich Leck um gut 250 % von den Normalwerten ab. Auch in Schleswig und Kiel erreichte die Sonnenscheindauer gut 40 Stunden und die Abweichung zu den Mittelwerten betrug 230 %. In Bereich der Lüneburger Heide und im Raum Hannover herrschte mit 11 bis 13 Stunden Sonne meist trübes Wetter vor und die vieljährigen Mittelwerte wurden deutlich unterschritten. In Mecklenburg-Vorpommern lag die Anzahl der Sonnenscheinstunden im normalen Bereich. Schneehöhen von 10 bis 20, zum Teil auch über 30 cm schützten die Winterungen vor den zeit- und gebietsweise sehr strengen Nachtfrosten, mit Temperaturen, die in der Nacht zum Freitag in Erdbodennähe örtlich bis unter -20 °C sanken. In Lagen mit ungenügender Schneebedeckung und Temperaturen unter -20 °C ist zu befürchten, das bei Wintergerste oder Wintertraps vereinzelt Frostschäden aufgetreten sind.

Feldarbeiten

Feldarbeiten waren aufgrund der winterlichen Witterung kaum durchführbar.

Ausblick

Der Dienstag ist überwiegend stark bewölkt und bei Höchsttemperaturen zwischen 1 und 4 °C fällt teils Regen, teils Schnee. Der Wind weht vorwiegend schwach aus West. Am Mittwoch und Donnerstag ist es wolkig mit Aufheiterungen und nur anfangs ist mit einzelnen Schneeschauern zu rechnen. Die Temperaturen liegen tagsüber um den Gefrierpunkt und nachts sinken die Werte auf -3 bis -6 °C. Der schwache Wind dreht auf Nordwest.

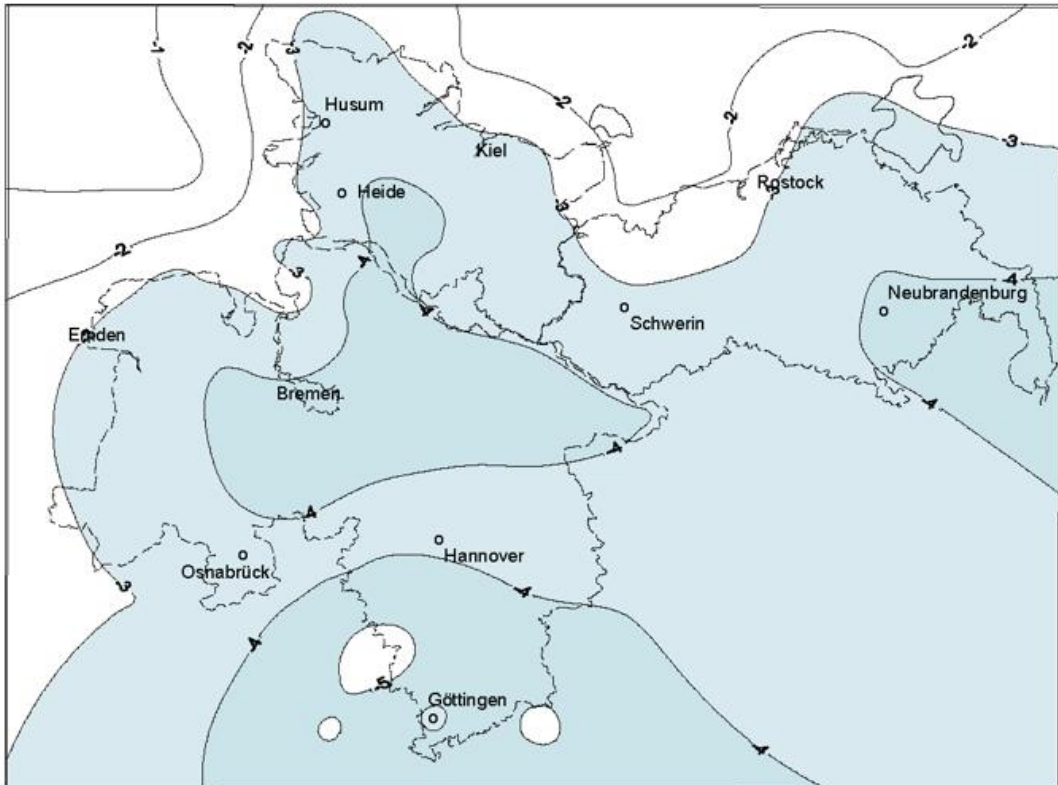
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.02. bis 06.03.2005

	Mo 28.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.		Mo 28.	Di 01.	Mi 02.	Do 03.	Fr 04.	Sa 05.	So 06.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	2.2	2.2	-1.4	-2.4	-2.4	-0.9	0.4	-1.3	0.6	-1.6	-5.4	-7.5	-4.2	-4.4	
St. Peter-Ording	2.3	1.5	0.0	-0.8	-0.7	-0.8	0.7	-0.2	0.1	-0.7	-3.6	-4.3	-3.7	-2.1	
Schleswig	2.8	0.3	-0.5	-1.0	-1.7	0.0	0.6	-2.2	-1.1	-1.4	-4.6	-6.5	-3.4	-4.2	
Kiel	2.2	-0.5	0.7	-1.5	1.1	0.0	0.3	-2.3	-1.8	-0.7	-3.5	-5.2	-2.2	-2.9	
Quickborn	1.4	-1.6	-1.5	-0.2	-0.8	-0.8	0.2	-3.6	-2.5	-1.8	-3.9	-6.8	-3.9	-5.5	
Lübeck	0.7	-1.6	-0.5	0.5	0.6	0.7	0.2	-3.4	-2.6	-1.5	-2.2	-4.9	-3.6	-4.3	
Cuxhaven	2.0	-0.3	-0.4	-1.0	-1.2	-0.9	-0.2	-1.1	-1.4	-1.0	-2.5	-4.9	-3.1	-1.8	
Emden	1.6	0.0	-0.6	-1.2	-2.5	-0.7	1.3	-2.4	-1.3	-1.5	-3.9	-8.0	-4.4	-2.8	
Bremen	1.2	-1.5	-0.9	-1.0	-1.6	-0.7	-0.1	-3.4	-2.7	-2.2	-2.7	-8.7	-4.7	-4.2	
Lingen	1.4	-1.8	-0.2	-0.6	-0.7	0.3	1.1	-3.7	-2.7	-1.2	-2.2	-5.9	-2.9	-3.7	
Osnabrück	-0.4	-1.9	-0.4	-0.7	-0.1	0.2	1.5	-5.0	-3.6	-1.7	-2.4	-5.5	-3.7	-3.3	
Soltau	-0.9	-2.9	-1.4	0.7	-0.2	-0.3	0.5	-5.1	-3.7	-2.7	-3.7	-5.8	-4.9	-5.3	
Lüchow	-2.5	-2.7	-2.0	0.3	-0.9	-0.1	-0.4	-5.7	-3.7	-2.6	-2.3	-3.2	-5.8	-4.5	
Hannover	-2.4	-1.5	0.5	-0.4	0.6	-1.0	-0.8	-5.9	-3.0	-1.7	-2.1	-4.7	-4.1	-4.9	
Braunschweig	-3.8	-1.5	1.1	-0.8	0.3	-1.1	-0.7	-6.9	-3.8	-1.8	-2.2	-3.4	-3.9	-3.9	
Göttingen	-3.4	-1.2	1.6	1.6	0.2	0.0	-1.6	-9.3	-4.2	-2.8	-1.4	-2.0	-2.5	-4.1	
Schwerin	-1.4	-2.4	-1.2	-0.3	0.2	-0.5	-0.5	-4.4	-3.4	-2.1	-2.4	-2.7	-3.7	-3.0	
Warnemünde	1.1	-1.6	-0.1	-1.0	0.3	-0.3	-0.4	-1.3	-2.5	-1.0	-1.4	-3.0	-3.3	-1.2	
Greifswald	-1.7	-3.0	-0.4	0.3	0.9	-0.8	-0.5	-4.2	-3.5	-1.6	-1.6	-4.9	-5.5	-2.8	
Ueckermünde	-0.7	-3.1	-0.7	1.0	1.7	-0.6	-0.4	-4.3	-3.5	-2.3	-2.2	-4.6	-4.9	-2.6	
Marnitz	-1.9	-3.2	-1.2	0.0	1.3	-0.5	-0.1	-5.5	-4.0	-2.4	-2.4	-3.2	-6.1	-4.4	
Neubrandenburg	-3.1	-3.6	-1.4	-0.6	-0.7	-1.7	-0.9	-6.7	-4.3	-2.5	-2.4	-4.8	-6.5	-4.1	
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-10.8	-0.8	-2.0	-6.7	-14.5	-8.4	-8.7	4.8	2.1	0.1	10.4	10.1	8.0	10.5	
St. Peter-Ording	-6.6	-1.5	-0.7	-4.5	-9.3	-7.3	-4.7	2.8	0.0	0.3	10.1	7.5	9.2	10.6	
Schleswig	-9.3	-3.0	-2.0	-6.0	-11.9	-5.1	-9.3	3.2	0.0	0.2	9.8	10.0	6.6	10.5	
Kiel	-8.1	-3.9	-1.1	-4.2	-13.7	-4.3	-5.1	1.9	0.0	0.0	8.5	4.4	5.8	6.2	
Quickborn	-11.9	-4.1	-2.0	-3.0	-16.2	-6.5	-11.0	1.3	0.0	0.0	7.2	3.6	7.3	7.8	
Lübeck	-8.7	-4.2	-2.3	-2.6	-10.9	-9.5	-9.7	0.5	0.0	0.0	2.6	4.8	8.2	9.7	
Cuxhaven	-4.3	-3.5	-1.1	-2.9	-8.5	-6.2	-3.5	3.1	0.0	0.0	8.6	7.3	5.9	9.7	
Emden	-7.7	-2.8	-2.1	-6.2	-17.1	-7.3	-7.4	6.3	0.0	0.0	5.6	4.5	8.1	2.8	
Bremen	-9.1	-3.3	-2.8	-3.0	-17.8	-7.8	-6.0	1.0	0.0	0.0	0.7	7.8	6.7	8.7	
Lingen	-9.3	-4.3	-2.6	-2.8	-13.1	-4.5	-8.8	4.4	0.0	0.0	0.0	5.0	9.0	5.2	
Osnabrück	-10.5	-4.9	-3.5	-3.0	-11.9	-7.2	-7.9	1.7	0.0	0.0	0.0	7.3	7.7	4.0	
Soltau	-10.8	-4.5	-3.3	-4.0	-11.2	-8.5	-9.9	0.0	0.0	0.0	0.5	2.0	2.5	8.1	
Lüchow	-11.0	-5.9	-3.1	-3.5	-4.4	-13.5	-7.9	1.8	0.1	0.0	0.2	1.8	7.1	9.0	
Hannover	-11.3	-5.0	-3.2	-2.4	-9.1	-7.2	-9.2	1.0	0.0	0.0	0.1	4.3	1.7	4.2	
Braunschweig	-11.1	-6.1	-3.8	-3.1	-6.0	-5.7	-7.1	3.3	1.9	0.0	0.0	5.2	1.2	5.5	
Göttingen	-16.8	-7.6	-7.7	-4.2	-3.7	-3.7	-6.2	5.1	1.7	8.1	3.6	5.0	0.7	3.0	
Schwerin	-9.9	-4.7	-2.9	-3.2	-5.9	-6.7	-6.0	0.1	0.0	0.0	2.1	3.1	7.8	7.3	
Warnemünde	-4.0	-4.3	-2.3	-2.2	-7.1	-7.2	-2.1	0.2	0.0	0.0	0.1	4.4	7.6	7.6	
Greifswald	-9.2	-3.9	-3.3	-3.4	-10.6	-14.0	-3.7	1.4	0.0	0.0	2.2	5.4	6.6	4.1	
Ueckermünde	-8.4	-4.6	-3.7	-3.6	-5.6	-13.1	-4.5	3.9	0.0	0.0	0.7	4.9	7.8	0.9	
Marnitz	-10.9	-5.5	-3.2	-3.7	-7.7	-13.2	-8.2	2.5	0.4	0.0	0.2	3.9	7.0	5.5	
Neubrandenburg	-13.2	-6.2	-3.6	-3.7	-7.1	-12.0	-6.0	3.7	0.2	0.0	1.2	2.4	6.7	5.2	
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	4.1	0.8	0.0	.	.	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---	
St. Peter-Ording	0.8	12.5	0.0	.	.	0.0	.	2	5	4	4	4	4	4	
Schleswig	4.1	4.2	0.2	.	.	0.0	.	21	27	24	22	20	19	17	
Kiel	1.3	3.6	0.0	.	0.0	0.2	.	9	13	12	12	12	12	10	
Quickborn	1.0	1.1	1.7	0.0	0.0	0.3	.	---	---	---	---	---	---	---	
Lübeck	0.0	2.4	1.8	0.0	0.0	1.6	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Cuxhaven	3.7	1.1	0.0	0.0	.	.	.	4	5	5	4	2	2	2	
Emden	0.0	3.6	4.7	0.0	0.0	0.0	0.0	R	4	13	10	9	7	7	
Bremen	0.0	1.3	2.4	0.2	0.0	0.0	0.0	.	9	12	12	9	8	6	
Lingen	0.0	1.5	7.2	0.1	0.0	0.0	0.1	<1	4	11	8	7	5	5	
Osnabrück	0.0	2.8	1.9	0.1	.	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Soltau	0.9	6.9	3.2	0.7	0.0	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Lüchow	0.3	0.6	2.7	0.4	0.0	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---	
Hannover	0.0	0.2	3.2	0.3	0.0	0.0	0.0	3	6	9	7	6	6	5	
Braunschweig	0.1	0.3	1.1	0.8	0.0	0.2	0.0	4	4	4	4	4	5	3	
Göttingen	0.3	.	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	3	3	1	1	R	1	1	
Schwerin	0.0	0.5	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	12	13	17	15	14	13	12	
Warnemünde	0.4	3.6	1.9	0.0	.	0.3	0.0	2	10	12	11	9	9	8	
Greifswald	4.1	5.9	2.8	1.2	0.0	0.1	0.0	20	41	40	31	30	30	26	
Ueckermünde	1.5	3.8	3.8	0.5	0.1	0.0	1.2	---	---	---	---	---	---	---	
Marnitz	1.2	2.1	3.3	0.5	0.0	0.0	0.0	9	12	16	14	14	13	12	
Neubrandenburg	0.2	0.0	0.8	0.0	0.0	0.1	0.1	---	---	---	---	---	---	---	

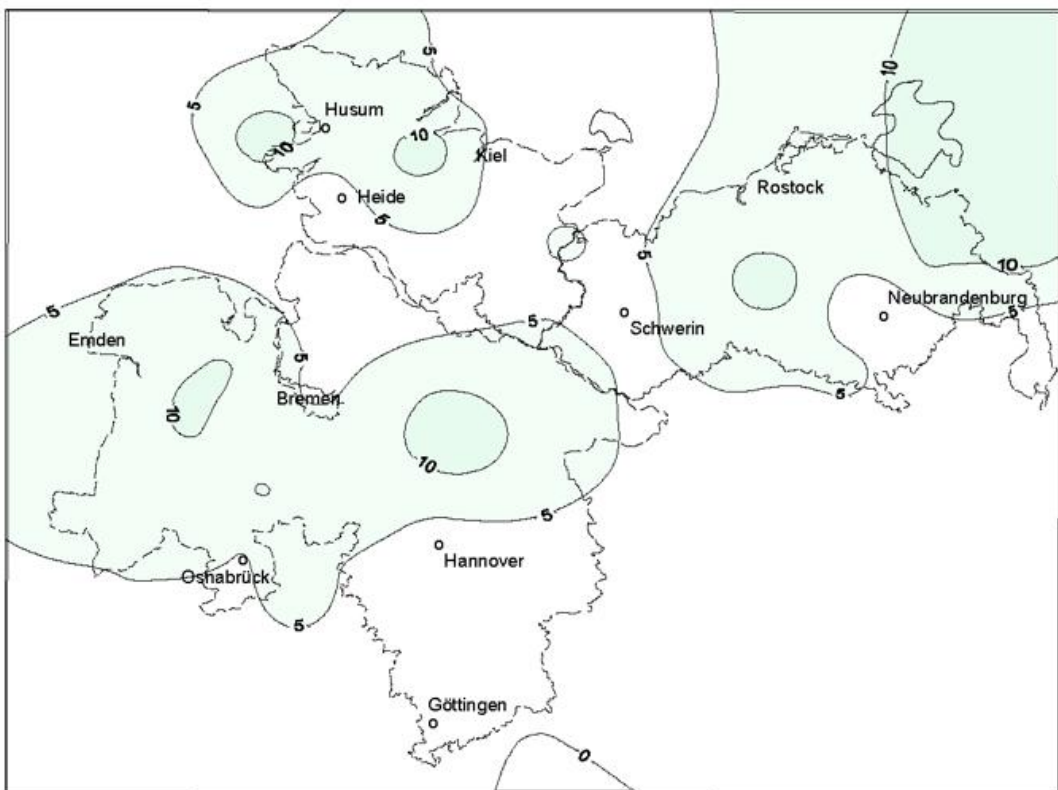
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

--- keine Messung

Woche: 28.02.2005 bis 06.03.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm